



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 54

26. April 2025

Nr. 9

Rewe Steinbach sponsert einen Satz Trikots für Jugendmannschaft des FSV Steinbach



Seit März laufen die D1-Junioren des FSV Steinbach mit breiter Brust auf. Auf den neuen Trikots der Fußball-Mannschaft prangt jetzt in leuchtendem Rot das Rewe-Logo. Überhaupt hat sich alles verändert. Aus dem Mausgrau, das die Jungs vorher trugen, ist ein leuchtendes Hellblau geworden, die Ärmel sind dunkler gehalten und wie der Kragen gelb abgesetzt. „Das sieht voll geil aus“, sagt Mannschaftskapitän David (12). „Jetzt macht's noch mehr Spaß.“ Gesponsert hat das coole Outfit Muris Basic, der als selbständiger Kaufmann den Steinbacher Rewe-Markt leitet. Er hat in seiner Jugend selbst Fußball gespielt und weiß, dass ein schickes Trikot den Mannschaftsgeist stärkt. Spielermutter Meli Trifunovic hat den Deal mit eingefädelt. Torjäger Basti und Abwehrchef Maxi jedenfalls sind voll motiviert und versprechen: „Damit holen wir den Pokal nach Steinbach!“ Am 27. April ist es so weit: Steinbach tritt im Pokalfinale in Wehrheim gegen Ober-Erlenbach an – mit breiter Brust. Trainer Lukas Gießen macht eine klare Ansage: „Wir wollen den Pott!“ Rewe-Marktchef Muris Basic will natürlich dabei sein: „Ich werde die Jungs anfeuern!“ Die D1 freut sich und sagt: Danke!

HSG: C-Jugend besiegt stärksten Gegner der Hinrunde und gewinnt Meisterschaft



Großer Jubel über die Meisterschaft in der Bezirksklasse West und den hart erarbeiteten Sieg gegen die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden beim vorletzten Spiel: Jan Ferner, Paul Beddies, Maximilian Makarowski, Lukas Zimpel, Jan Linus Möller, Lino Camboni, Moritz Weise, Trayko Stoykov, Torben Ferner, Erik Wybitul, Dominik Carl und Malte Bechtold (v.l.n.r.)
Foto: Jörg Möller

Die Saison ist zwar noch nicht ganz vorbei, doch die Meisterschaft in der Bezirksklasse West „Wiesbaden-Frankfurt“ ist bereits sicher: Die C-Jugend der Spielgemeinschaft Steinbach Kronberg Glashütten hat den Titel vorzeitig eingetütet – und das ungeschlagen! Das entscheidende Spiel fand in der Trainern bisher unbekanntenen „Horst Bundschuh Sporthalle“ in Wiesbaden statt. Gegner war niemand Geringeres als die HSG VfR/Eintracht Wiesbaden – das Team, das der HSG in der Hinrunde das bislang einzige Unentschieden abgerungen hatte und mit Konrad Michalke den besten Torschützen der Liga stellt. Die Partie war intensiv und von Anfang an hart umkämpft. Zwar lag Wiesbaden kurz mit 2:1 vorne, doch die HSG antwortete konzentriert und mit einer beeindruckenden Teamleistung. Besonders auffällig: die defensive Disziplin und die konsequente Umsetzung der trainierten Spielzüge. Im offenen Spiel überzeugten erneut Lukas Zimpel (11 Tore), Trayko Stoykov (5) und Erik Wybitul (3). Gemeinsam mit Torben Ferner gehören sie zu der Top10 Torjäger-Riege der Liga. Ein Statement setzte Jan Linus Möller, der vier von fünf Siebenmetern sicher verwandelte und damit seine Spitzenposition

unter den Strafwurf-Spezialisten untermauerte. Zur Pause war der zwischenzeitliche Vier-Tore-Vorsprung auf ein knappes 13:14 geschmolzen. Doch die taktischen Anpassungen von Trainergespann Jan Ferner und Malte Bechtold in der Kabine zeigten Wirkung. Auch wenn Wiesbaden in der 33. Minute noch einmal zum 19:19 ausgleichen konnte, behielt die HSG die Nerven – vor allem in der Defensive. So konnte man den gefährlichen Michalke bei nur sieben Treffern halten – weit unter seinem Saisonschnitt von zwölf. Am Ende jubelte das Team und die mitgereisten Eltern über einen verdienten 25:27-Auswärtssieg – die makellose Bilanz bleibt damit bestehen! „Wir können wirklich stolz sein auf unsere Leistung!“, sagte Trainer Jan Ferner nach Abpfiff. „Wir haben alles umgesetzt, was wir trainiert haben. Es ist großartig zu sehen, wie sich die harte Arbeit der letzten Wochen auszahlt.“ Die Krönung einer außergewöhnlichen Saison folgt am letzten Märzwochenende beim abschließenden Spiel-aßer-Konkurrenz gegen die HSG Dotzheim/Schierstein III – natürlich mit Pizza, guter Stimmung und anschließendem Schauen des A-Jugend-Spiels.
Tanja Dechant-Möller

A+
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im
Mai 2025

Orthomol Vital F / M Trinkfl. / Kap. 30 Stk.



Grundpreis € 70,23 / 1 Kg

Gingium 120 mg 120 Stk.



Grundpreis € 54,99

Traumaplant Schmerzcreme 100 g



Grundpreis € 129,90 / 1 Kg

Venostasin Retard 50 Stk.



Grundpreis € 19,99

Allergodil akut Duo Kombipackung 1 Stk.



Grundpreis € 13,99

Thealoz Duo Augentropfen 10 ml



Grundpreis € 1.099,00 / 1 Liter

Bion Omega-3 30 Stk.



Grundpreis € 10,99

Doppelherz System Kollagen Beauty 30 Stk. Omni Biotic Woman 14 x 2g



Grundpreis € 45,32 / 1 Liter



Grundpreis € 535,35 / 1 Kg

Magnesium Diasporal 400 Extra Trinkgranulat 50 Stk.



Grundpreis € 15,99

Elevit 2 Schwangerschaft 60 Stk.



Grundpreis € 49,99

Audispray Ultra 20 ml



Grundpreis € 449,50 / 1 Liter

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apothek im Facharztzentrum Robert-Koch-Straße 7 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke Bahnstraße 51 61449 Steinbach +49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke Frankfurter Straße 166 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke Louisenstraße 32 61348 Bad Homburg v. d. Höhe +49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke Herzogstraße 42 63263 Neu-Isenburg +49 (0) 6102 - 368 643

Ambulanter Pflegedienst Ute Sam in Steinbach sucht Verstärkung!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter zur Verstärkung unseres Teams und bieten attraktive Konditionen.

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Freude an der Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Führerschein Klasse B

Pflegehelfer (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Profil:

- Erfahrung in der Pflege von Vorteil, aber kein Muss
- Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Faire Bezahlung nach regionaler Entgelttabelle und Berufserfahrung + Jahressonderzahlung
- Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung
- 34 Urlaubstage
- Firmenhandy
- Modernes, geräumiges Büro, sowie Getränke und Snacks
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- Möglichkeiten zur Weiterentwicklung

Interessiert? Dann freuen wir uns auf ihre Bewerbung!

Telefon: 06171/9516810

E-Mail: service@sam-pflege.de



Ambulanter Pflegedienst
UTE SAM



Geschichtsverein Museumsmonat Mai mit besonderen Öffnungszeiten

Das Steinbacher Heimatmuseum wird im Mai an zwei besonderen Tagen geöffnet sein. Passend zum Bürgerschoppen am 1. Mai 2025 wird das Museum von 11:00 bis 14:30 Uhr zu besuchen sein. Und wer am Maifeiertag lieber das schöne Wetter im Kreise seiner Familie oder mit Freunden genießen möchte, der hat zudem eine weitere Möglichkeit zu einem Besuch am Internationalen Museumstag 2025. Dieser ist am

Sonntag, dem 18. Mai 2025, und dafür öffnen wir von 14:00 bis 17:00 Uhr unsere Tür. Zu diesem Sonntagnachmittag werden wir auch eine kleine Kaffee- und Kuchentafel für Sie vorbereiten. So können wir neben dem Museumsbesuch auch noch ein wenig miteinander plaudern. Über Steinbach, die Welt oder auch über unsere Geschichte. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Bunter Flohmarkt mit Repair-Café und Fahrrad-Codierung an der Altkönigschule

Nun im vierten Jahr in Folge laden die Schülerinnen der Umwelt-AG am 24. Mai 2025 von 10:00-12:30 zum Bunten Flohmarkt ein. Verkauft werden kann alles, was der Dachboden so hergibt. Eine Standanmeldung ist noch bis zum 17.5.2025 möglich unter umwelttagaks@gmx.de. Die Standgebühr beträgt 10 €.

Neben den üblichen Flohmarktständen sorgt die Umwelt-AG mit Kaffee, Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl. Auch die Bastler des Repair-Cafés Kronberg sind wieder dabei. Jeder kann mit kaputten Gegenständen vorbeikommen und diese werden vor Ort wenn möglich repariert. Außerdem wird es wie im letzten Jahr wieder eine Fahrrad-Codierungs-Aktion geben. Wer sein Fahrrad vor Diebstahl schützen möchte, kann dieses vom ADFC Kronberg

auf dem Bunten Flohmarkt codieren lassen! Dafür müssen lediglich das Fahrrad, der Kaufbeleg und ein Ausweis mitgebracht werden. Pro Fahrrad fallen Kosten von 10-15€ an. Vertreter von BUND, Bürger-Sozialerater und SDG-Café stellen ihre Arbeit vor und

bei einer Tombola gibt es wie letztes Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen, auch diese ganz im Sinne der Nachhaltigkeit.

„Wir sind sehr froh, dass wir mit dem Flohmarkt unseren Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in Kronberg leisten können. Vielen Dingen, die sonst in der Tonne landen, kann dadurch ein zweites Leben geschenkt werden. So macht den Schülerinnen und Schülern Umwelt-Schützen richtig Spaß! Freut sich die Leiterin der Umwelt-AG Julia Kitzinger.“

TuS Einladung zur Mitglieder- Jahreshauptversammlung

Samstag, 17. Mai 2025, Beginn 16:00 Uhr,
TuS-Kolleg, Obergasse 33, Steinbach
Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Ehren-gäste
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ein-ladung und Beschlussfähigkeit
4. Wahl der Beurkunder für das Protokoll
5. Rechenschaftsbericht der 1. Vorsitzen-den
6. Berichte der Abteilungen und des Ju-gendwartes
7. (Einsichtnahme Geschäftsstelle und im Internet unter www.tus-steinbach.de)
8. Aussprache zu den Berichten
9. Kassenbericht 2024/Etat 2025
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
12. Ehrungen
13. Neuwahlen des Vorstandes und eines Kassenprüfers
 - Wahl eines Wahlausschusses
 - Wahl eines 1. Vorsitzenden
 - Wahl von drei stellvertretenden Vorsitzen-den
 - Wahl eines Kassenwartes
 - Wahl eines Schriftführers
 - Wahl eines Pressewartes
 - Wahl eines Kassenprüfers
14. Anträge: Diese können bis zum 9. Mai 2025 in der Geschäftsstelle eingereicht werden
15. Verschiedenes

Heike Schwab, 1.Vorsitzende

TuS Steinbach Badminton feiert erfolgreiche Saison mit 30 aktiven Spielerinnen und Spielern



Unsere Nachwuchstalente der Jugend-mannschaft mit ihrem Jugendtrainer



Unsere Erwachsenenmannschaft – aktiv in der Bezirksliga Frankfurt

Die Badminton-Abteilung der TuS Steinbach blickt auf eine spannende und erfolgreiche Saison 2024/25 zurück. Mit insgesamt 30 aktiven Mannschaftsspielerinnen und -spielern, die zwischen 10 und 70 Jahren alt sind, war die Saison ein generationsübergreifendes Sporterlebnis. Die TuS Steinbach Badminton ging in dieser Saison mit Mannschaften in drei Altersklassen an den Start: U13 Mini-Bezirksliga C, U19-Bezirksliga B, Erwachsene: Bezirksliga Frankfurt B1

Besonders erfreulich: Alle drei Teams konnten ihren Klassenerhalt sichern und freuen sich nun auf die Herausforderungen der kommenden Spielzeit. Neben dem separaten Jugend- und Erwachsenentraining findet jeden Freitag eine gemeinsame Trainingseinheit statt. Hier treffen Jung und Alt aufeinander, motivieren sich und haben Spaß. Ein besonderes Highlight war die

Spieltage, an denen alle drei Mannschaften ihre Heimspiele parallel in Steinbach austrugen – ein Ereignis, das die Gemeinschaft stärkte.

Interesse geweckt? Komm zum Probetraining!

Du hast Lust auf Badminton – egal ob jung oder nicht mehr so jung? Dann schau einfach mal zum Probetraining vorbei.

Unsere Trainingszeiten in der Altkönigsport-halle, Waldstraße Steinbach:

- Mittwoch 18-19 Uhr – Kinder von 8-12 Jahren
- Mittwoch 19-20 Uhr – Jugend ab 12 Jahren
- Freitag – Mannschaftstraining und Hobby-Erwachsene

Wir freuen uns auf neue Gesichter und eine spannende nächste Saison!

Patrick Thomsen

Jahresanfangsübung der Jugendfeuerwehr Steinbach



Am Samstag, den 05.04.2025 fand in Oberursel die gemeinsame Jahresanfangsübung der Jugendfeuerwehren aus Steinbach, Oberursel und dessen Stadtteilen statt. Um 15Uhr rückten die rund 80 Jugendlichen zum Übungsobjekt in das Gewerbegebiet An den 3 Hasen nach Oberursel aus. Darunter auch die 9 Jugendlichen und 3 Ausbilder der Steinbacher Jugendfeuerwehr. Dort wurde auf dem Firmengelände der Weppler Filter GmbH der Ernstfall geprobt – es war nämlich eine unklare Rauchentwicklung mit vermissten Personen gemeldet. An der Einsatzstelle angekommen drang bereits dichter Qualm aus dem Betrieb und es wurden noch Menschen in einem Gebäude vermisst. Zügig rüsteten sich die Jugendlichen mit altersgerechten Atemschutzgeräten aus und begaben sich in das teils verqualmte Gebäude zur Menschenrettung. Parallel wurden außen die Schläuche ausgerollt und die Brandbekämpfung im Innen- und

Außenbereich eingeleitet. Rasch wurden die vermissten Personen gerettet und aus der Halle gebracht. Dort wurden sie von den Jugendlichen weiter betreut und mit Erster Hilfe versorgt. Im Anschluss wurde das Gebäude mit Lüftungsgeräten rauchfrei geblasen. Nach einer halben Stunde waren alle vermissten Personen gerettet und das Feuer gelöscht, sodass die Übung erfolgreich beendet werden konnte. Im Anschluss an die Übungsnachbesprechung konnten sich die Jugendlichen am Objekt bei von der Firma Weppler Filter GmbH zur Verfügung gestellten Speisen und Getränken stärken. Zur Belohnung gab es als Nachtisch auch noch ein Eis. Dabei konnte über die Übung diskutiert und Freundschaften vertieft werden. Wir bedanken uns bei den Kameraden aus Oberursel für die Organisation, der Firma Weppler Filter GmbH für die Gastfreundschaft, sowie allen Unterstützern und freuen uns auf die nächste gemeinsame Übung.

Neue Spielerkabinen auf dem Sport- gelände für den FSV Steinbach



v.l.n.r. Dieter Rothenbücher, Sabine Schepp, Jürgen Schepp, Mirco Wichter

Zeiten in denen die Spieler und Trainer während der Heimspiele am Rand Regen und Wind ausgesetzt sind, sind vorbei. Dank einer Spende der Firma Auto Schepp stehen uns ab Ende März zwei Spielerkabinen während der Heimspiele des Vereines für die Senioren-, aber auch für die Junioren-spiele zur Verfügung.

Dank unserem Trainer Klaus Weinberg, der den Kontakt zu Auto Schepp hergestellt hatte und die Bereitschaft zur Spende abgeklärt hatte, konnte es losgehen.

Nach einer kurzen Planungsphase, bei der gemeinsam mit der Stadt die Installation besprochen wurde, konnte dann im März, nach der kalten Jahreszeit der Aufbau begonnen werden. Hierzu mussten Baumaterialie wie Beton, Sand, Randsteine und Pflastersteine besorgt werden. Einen weiteren Dank an die Stadt Steinbach von der wir die Randsteine vom Sportgelände verwenden durften.

Für das Fundament musste dann eine kleine Grube gebaggert werden. Hierbei

unterstützte uns Andreas Jäger mit seinem Team. Auch hier einen Dank an die Firma Forstbetrieb Andreas Jäger vom Fohlenhof. Nachdem alle Vorkläarungen beendet waren, konnten wir am 28.3.2025 die Fundamente mit den Pflasterungen erstellen. Es musste als erstes die Ausbaggerung erfolgen. Anschließend wurde das Fundament erstellt, sowie die Kabinen aufgebaut und hingestellt. Am kommenden Tag wurde der Aufbau fertiggestellt und in Betrieb genommen. Für den Aufbau zeichnete Mirco Wichter verantwortlich, der extra einen Tag Urlaub dem FSV Steinbach spendete, damit die Arbeiten auch fachgerecht umgesetzt werden konnten. Geholfen beim Aufbau der Spielerkabinen hatte auch Rainer Sudler und Aldo Cedro beim Streichen der Holzteile.

Nochmals herzlichen Dank an das gesamte Team. Ab sofort können sich nun Auswechselspieler und Trainer während der Spiele bei Wind und Wetter unterstellen.

Dieter Rothenbücher

1. Frühlingsfest der Feuerwehr

Am 04. Mai veranstaltet der Förderverein der Feuerwehr Steinbach sein erstes Frühlingsfest.

Rund um das Gerätehaus erwartet die Besucher ein buntes Programm zum Thema Frühling und Feuerwehr. Los geht's bei hoffentlich schönem Wetter von 11Uhr bis 16Uhr. Es wird ein Kinderprogramm mit verschiedenen Stationen zum Mitmachen angeboten. Hierbei können sich die Kinder und Jugendlichen rund um das Gerätehaus an vielen Spielen und Stationen ausprobieren und mit Spaß die Feuerwehr entdecken. Auch Rundfahrten mit einem großen Löschfahrzeug sind geplant. Zudem können inte-

ressierte die weiteren Fahrzeuge der Wehr bestaunen und auch die Einsatzkräfte mit Fragen löchern. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Frische Kuchen, sowie Speisen vom Grill werden angeboten und Pommes dürfen auf der Speisekarte natürlich auch nicht fehlen. Auch die leckeren Waffeln, die die Jugendfeuerwehr am Weihnachtsmarkt angeboten hat, wird es diesmal in Frühlingsvariationen geben. Dazu reichen wir neben alkoholfreien Getränken und erfrischende Softdrinks warmen Kaffee und Erdbeerbowle. Die freiwillige Feuerwehr Steinbach freut sich auf ihren Besuch.

GARTEN zu verkaufen - 763 qm in Steinbach

Grundstücksinformationen: Das idyllisch gelegene und eingezäunte Gartengrundstück grenzt an den Steinbach. Gepflegte Gartenanlage, eingezäunt mit Gartentor. Ab sofort bezugsfertig. **Ausstattung:** Gartenhaus mit Terrasse (Liegen, Stühle, Tische und vieles mehr inklusive). 2 Lagerräume sowie Baum- und Strauchbestand.

Nähere Informationen zu finden unter:
eBay-Kleinanzeigen, Anzeigen-ID: 3049568296



AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

ANEMOSS

Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)



Ökumenische Diakoniestationen

im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Vereinbaren Sie einen Termin
für Ihre persönliche Beratung
unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung, Schulung und
Betreuung in der Häuslichkeit,
qualifizierte Wundversorgung,
Aufsuchende Demenzbetreuung
und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst – BETESDA
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61478 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de

Diakonie

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Frühlingsfest

Die Feuerwehr Steinbach lädt ein
zum 1. Frühlingsfest!

04. Mai 2025

11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kommt vorbei und feiert mit uns!
Freut Euch auf...

Erdbeerbowle
Kaffee/Kuchen
Kinderprogramm bis 14:00 Uhr
Essen und Getränke

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Samstag, 10. Mai 2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr, Im Seniorentreff Kronberger Straße 2
Es gibt gutehaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Aktuell haben

wir Damen- und Herrenkleidung in vielen Größen für den anstehenden Sommer. Ebenso gibt es auch Sport- und Freizeitkleidung.
AWO Vorstand Steinbach

Steinbach wird grüner



Herzbergstraße



Schwalbacher Straße



Friedhof



Friedhof



Friedhof



Spielplatz Frankfurter Straße



Baumspende. Von links: Bauamtsleiter Alexander Müller, Bürgermeister Steffen Bonk, Sabine Schwarz-Odewald und Dr. Jörg Odewald am Wendehammer im Wingertsgrund

Im Dezember 2024 hat der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) einen Beschluss gefasst, dass Pflanzarbeiten am Friedhof, in der Herzbergstraße und der Schwalbacher Straße vorgenommen werden sollen. Die Vergabe dieser Arbeiten erfolgte an die Firma Reuß Garten- und Landschaftsbau aus Kalbach.

Ein Bepflanzungskonzept sieht insgesamt 27 Bäume sowie eine Hecke auf dem Friedhof vor. In der Herzbergstraße wurden zwischenzeitlich 14 Bäume gepflanzt sowie

200 m² Bodendeckpflanzungen vorgenommen. In der Schwalbacher Straße sorgen 3 Bäume sowie Raseneinsaat auf den Baumschreibern für frisches Grün.

Der Steinbacher Friedhof, der ein Ort der Stille und Naherholung ist, entwickelt sich mit den jüngsten Anpflanzungen zu einem Arboretum. Folgende Baumarten wurden gepflanzt: Felsenbirne „Robin Hill“, Trompetenbaum, Blauglockenbaum, Silberlinde, Ungarische Eiche, Zerr-Eiche, Sumpfeiche, Mehlbeere, Schwedische Mehlbeere,

Amberbaum, Traubeneiche, Schnurbaum, Tulpenbaum und Libanon-Zeder.

Die Kosten für die oben aufgeführten Bäume inkl. der damit verbundenen Arbeiten und Anwachspflege belaufen sich auf 53.000 Euro, die zum Teil über das Städtebauprojekt Soziale Stadt gefördert werden. Den Baumpflanzungen hat sich eine Spende von Frau Sabine Schwarz-Odewald und Dr. Jörg Odewald angeschlossen. Der Baum, den Sabine Schwarz-Odewald im Vorgarten aufzog, wurde kürzlich vom

städtischen Bauhof in einem neu angelegten Pflanzbeet im Wendehammer im Wingertsgrund eingepflanzt. „Mit zusätzlichen Bäumen wird unsere Stadt grüner und wir tun aktiv etwas fürs Klima. Mein besonderer Dank gilt allen Baumspendern der letzten Jahre, die mit ihrer Spende einen wichtigen Beitrag geleistet haben“, so Bürgermeister Steffen Bonk, der alle Bürgerinnen und Bürger in den Frühlingswochen zu einem Spaziergang über den Friedhof einlädt, der gerade in den buntesten Farben erstrahlt.

Sonntägliche Rundroute um Steinbach mit dem Fahrrad Bürgermeister zeigte Neubürgerinnen und Neubürgern den Weg



Am Sonntag, 6. April 2025 lud Bürgermeister Steffen Bonk zusammen mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Hochtaunus e.V. (ADFC) Steinbachs Neubürgerinnen und Neubürger sowie interessierte Gäste aus Steinbach und Umgebung zu einer Fahrradtour rund um Steinbach ein.

Die Tour startete am Bürgerhaus, von wo es in die Steinbachhau ging. An den „Schiefen Bäumen“ wurde der erste Halt eingelegt, wo Bonk ein paar geschichtliche Anekdoten über Steinbach zu erzählen wusste. Weiter ging die Radtour entlang der Bundesstraße ortsinwärts nach Steinbach, wo die Ampel am Edeka in die Neubausiedlung überquert wurde.

An den Hochhäusern feldwärts entlang der Niederhöchstädter Straße erreichte die Radgruppe einen weiteren Halt an der Überquerung der neuen Fahrradstrecke, die Steinbach mit Niederhöchstädt verbindet. Über den Ausbau der Fahrradstrecke sowie nützliche Hinweise wussten Bonk und Bengt Köstlich vom ADFC zu berichten. Der Weg führte anschließend weiter durch die Siedlung und dem Neubaugebiet „Falkensteiner Weg“ bis hin zur Kronberger Straße, wo der Bürgermeister über den Ausbau und den dort entstehenden Kreislauf zu erzählen wusste.

Den Nicolaiweg entlang rollten die Räder weiter Richtung Kita St. Bonifatius und dort über die erste Fahrradstraße Steinbachs



Fotos: Nicole Gruber

in der Waldstraße. Das Regenrückhaltebecken bot sich für einen weiteren Halt und Informatives an, bevor es quer durch den Wald zurück über die Felder Richtung S-Bahnhof ging. Von hier aus ließen sich die Gemarkungsgrenzen Steinbachs verdeutlichen. Der Weg führte anschließend zurück, wo am Apfelweinbrückchen die Tour zu Ende ging.

„Ich freue mich, dass sie uns auf eine sonntägliche Tour mit Informationen und Freude

begleitet haben und danke Birgit Dettmer-Voerste und Bengt Köstlich vom ADFC für ihre Unterstützung. Der Sonntag kann nun mit der Gewissheit weiter begangen werden, etwas Gutes für den Körper getan zu haben“, freute sich Bürgermeister Bonk abschließend.

Fotos der Fahrradrundroute finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgersevice » Bildergalerie.

Angebot einer Busreise in die Partnerstadt Saint-Avertin zum „Festival des Horizons“ vom 27. bis 30. Juni

Anlässlich der 45-jährigen Städtepartnerschaft mit Saint-Avertin in Frankreich bietet der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V., in Kooperation mit der Stadt Steinbach (Taunus), eine Busreise zum „Festival des Horizons“ in der Zeit von Freitag, 27. Juni 2025 bis Montag, 30. Juni 2025 an.

Das Festival des Horizons ist in der Region eines der größten Feste. Eine umfassende kulinarische Auswahl lädt zum Schlemmen ein, während auf zwei Bühnen Live-Acts mit bekannten französischen Bands für Unterhaltung sorgen. Auch Steinbach ist mit einem eigenen Stand vor Ort vertreten. Einen Eindruck des Festivals erhalten sie mit den Bildern aus dem vergangenen Jahr auf der Homepage der Stadt Saint-Avertin unter www.ville-saint-avertin.fr » Activites & Loisirs » Culture » Festival des Horizons 2025.

Im Rahmen des Festivals findet die Erneuerung der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde der beiden Städte statt. Eine große Delegation aus Steinbach hat sich bereits angemeldet. Lernen Sie unsere französische Partnerstadt und deren Umgebung kennen und nehmen sie am Freitagabend am Festempfang im Salle des Fêtes teil.

Die Kosten für die Busfahrt betragen pro Person 150,00 Euro. Wenige Restplätze stehen noch zur Verfügung. Gerne kann eine Unterkunft in einer Gastfamilie oder einem Hotel organisiert werden. Anmeldeschluss für die Mitreise ist Freitag, 9. Mai 2025.

Für weitere Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Simone Färber unter E-Mail kupa@stadt-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 -13 oder -14.

Kinder-Vorlesestunde am 7. Mai in der Stadtbücherei

Die Vorlesestunde in der Steinbacher Stadtbücherei für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren erfreut sich großer Beliebtheit. Da die Räumlichkeiten in der Bornhohl 4 vom Platzangebot begrenzt sind, bittet das Team der Stadtbücherei die Besucherinnen und Besucher um Anmeldung, um den Aufenthalt weiterhin angenehm gestalten zu können. Die Anmeldung ist vor der jeweiligen Vorlesestunde per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de, telefonisch unter (0 61 71) 70 00 50 oder persönlich vor Ort möglich.

Die nächste Vorlesestunde findet am Mittwoch, 7. Mai 2025 ab 15:30 Uhr in den Räumen der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4 statt und dauert circa eine Stunde.

Für die kleinen Bücherfreunde im Alter von 3 bis 6 Jahren gibt es eine Geschichte, Lieder und im Anschluss gemeinsamen Mal- und Bastelspaß.

Weitere Informationen: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Save the date: 25. Mai 2025 im Bürgerhaus 12. Wandellesung im Quartier

Der Hessische Rundfunk (hr) macht am Sonntag, 25. Mai 2025 bei „Ein Tag für die Literatur“ gemeinsam mit Veranstaltern, Vereinen und Kulturinitiativen Literatur aus Hessen erlebbar.

Als eine von 106 Veranstaltungen ist Steinbach mit der 12. Wandellesung um 19:00 Uhr im Saal Steinbach-Hallenberg des

Sauberhafter Frühjahrsputz am 26. April

In diesem Jahr veranstaltet die Stadt Steinbach (Taunus) im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ am 26. April 2025 wieder den traditionellen Frühjahrsputz.

Im Rahmen dieser Aktion soll eine Säuberung der Stadt, der Sportstätten und des Waldes erfolgen.

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) lädt neben den Vereinen, alle interessierten Steinbacherinnen und Steinbacher herzlich ein, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und sich aktiv für unsere Umwelt und die Sauberkeit unserer Stadt zu engagieren.

Treffpunkt ist am Samstag, den 26. April 2025 um 9.00 Uhr am Freien Platz. Arbeitsmaterialien wie Müllbeutel, Greifzangen und Arbeitshandschuhe werden durch

die Stadt zur Verfügung gestellt. Eigene Arbeitshandschuhe oder Greifzangen können auch gern mitgebracht werden.

Im Anschluss an das gemeinschaftliche Engagement für die Umwelt sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 12.00 Uhr zu Getränken, Würstchen und einem Imbiss in das Backhaus in der Kirchgasse 1 eingeladen.

Zur besseren Planung werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten sich bei der Stadtverwaltung Steinbach (Taunus), Frau Laura Ries, telefonisch montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr unter Telefon (0 61 71) 70 00 64 oder per E-Mail an laura.ries@stadt-steinbach.de anzumelden. Wer sich spontan beteiligen möchte, ist selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Bürgerschoppen am 1. Mai

Die Stadt Steinbach (Taunus) lädt am Donnerstag, 1. Mai 2025 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr zum traditionellen Bürgerschoppen auf den Freien Platz ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt in gewohnter und geschätzter Weise das Blasorchester des Turnverein 1891 Stierstadt e.V. Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Steinbacher Vereine unter der Feder-

führung des Vereinsrings. „Wir freuen uns, Sie zahlreich bei unserem Bürgerschoppen begrüßen zu können. Den Anwohnerinnen und Anwohnern gilt unser herzlicher Dank für die Rücksichtnahme und Verständnis. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern gute Unterhaltung und viel Spaß bei unserer beliebten Veranstaltung“, lädt Bürgermeister Steffen Bonk herzlich ein.

„Eschborn-Frankfurt – Der Radklassiker“ am 1. Mai

Verkehrsbehinderungen auf einigen Steinbacher Ortsdurchfahrten und vorübergehende Aufhebung der Straßenspernung in der Obergasse sowie Sperrung der Bornhohl im Rahmen des Bürgerschoppens auf dem Freien Platz

Ein Nebenrennen des Radrennens Eschborn-Frankfurt wird auch in diesem Jahr durch Steinbach (Taunus) führen. Durch die Sportveranstaltung wird es zu Einschränkungen des Verkehrs kommen, die es bei der individuellen Tagesplanung zu berücksichtigen gilt.

Konkret wird es in der Kronberger Straße und der Sodener Straße von circa 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr zu Behinderungen kommen, da beide Straßen während der gesamten Durchfahrt des Radlerfeldes gesperrt werden. Um die Zufahrt zum Sportzentrum während dieser Zeit zu ermöglichen, wird die Straßenspernung in der Obergasse vorübergehend aufgehoben. Bedingt durch die anderen Routen der Sportveranstaltung wird die Erreichbarkeit Steinbachs an diesem Tag gänzlich eingeschränkt. Zu gewissen Zeiten ist Steinbach nur durch sogenannte Schleusen erreichbar.

Da die Zeit von überschaubarer Dauer und planbar ist, bitten wir die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen des Veranstalters.

Informationen und Auskünfte zu der Veranstaltung und den Schleusen erhalten Sie im Internet unter <https://www.eschborn-frankfurt.de>.

Das Infotelefon steht am 29. und 30. April 2025 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr und am 1. Mai 2025 von 07:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter der Telefonnummer (0800) 5892007 zur Verfügung.

Wie auch in den letzten Jahren findet am 1. Mai 2025 von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr der Bürgerschoppen auf dem Freien Platz statt. In diesem Jahr wird hierfür eine Vollsperrung von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Bornhohl von Hausnummer 1 bis 16 a eingerichtet. Anwohnerinnen und Anwohner, die beabsichtigen ihr Fahrzeug in diesem Zeitraum zu benutzen, sollten ihr Fahrzeug außerhalb des gesperrten Bereichs abstellen. Während der Vollsperrung ist die Kirchgasse über die Oberhöchstädter Straße anfahrbar. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074

info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

WERBEN

in der

STEINBACHER

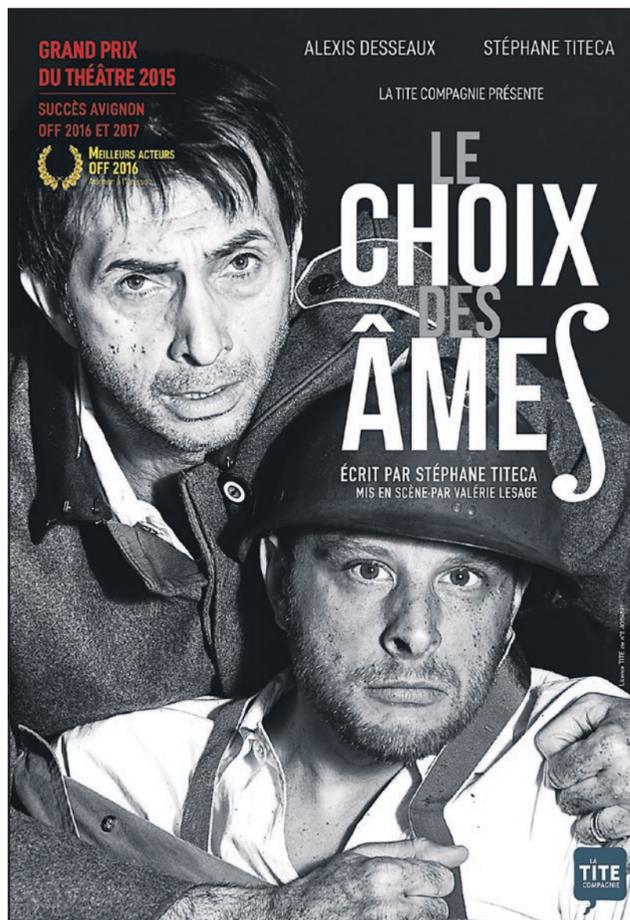
G

INFORMATION

Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

Le Choix des Âmes (Die Wahl der Seelen)

Humanistische Fabel geschrieben von Stéphane Titeca



Anlässlich des 45-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Saint-Avertin präsentiert die Stadt Steinbach (Taunus) am Sonntag, 11. Mai 2025 um 19:00 Uhr das Theaterstück „Le Choix des Âmes“ („Die Wahl der Seelen“) der La Tite Compagnie aus Frankreich im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.

1916. Verdun. In einem Granattrichter leben zwei völlig gegensätzliche Männer: Raoul, ein rachsüchtiger und eher einfacher französischer Soldat, und Franz, ein deutscher Soldat, Musiker und Humanist. Mit dabei: ein Cello. Um diesem dunklen und schmutzigen Universum zu entkommen, brauchen die beiden Feinde einander. Die Musik und die Seele des Instruments werden sie zu ihrer Menschlichkeit zurückführen. Sie müssen ihre Ängste vergessen, ihren Hass überwinden und einander trotz ihrer Unterschiede vertrauen. Doch welche Zukunft erwartet diejenigen, die die Wahl der Seelen treffen? In dieser humanistischen Fabel, die aktueller ist denn je, entscheiden sich zwei Männer für das Cello statt dem Bajonett, für das Leben statt für die Barbarei, für die Entscheidung zur Vernunft.

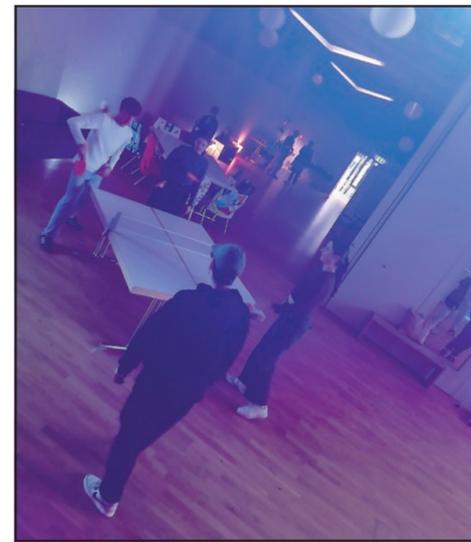
Wir freuen uns diesen Theaterabend mit unseren französischen Freunden und vielen Steinbacherinnen und Steinbachern zu teilen.

Eintritt frei. Einlass ab 18:00 Uhr. Dauer 1.10 Std. Empfohlen ab 10 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de. Fragen beantwortet Ihnen die Abteilung Innere Verwaltung, Kultur, unter veranstaltung@stadt-steinbach.de, Telefon (0 61 71) 70 00 -13 und -14.

Jugendparty im Bürgerhaus

Knapp 40 Jugendliche feierten zusammen den Start in die Osterferien



Fotos: Antonia Landsgesell



Am 6. April 2025 fand die Jugendparty im Bürgerhaus statt. In der Zeit zwischen 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr lud die Caritas Jugendarbeit in Kooperation mit der IG Jugend der Sozialen Stadt die Jugend Steinbachs zwischen 12 bis 21 Jahren ins Steinbacher Bürgerhaus ein.

Für die Party wurde der Saal in verschiedene Räume geteilt, geschmückt und hergerichtet – mit großem Erfolg! Knapp 40 Jugendliche sind der Einladung in das Bürgerhaus gefolgt und konnten eine coole Zeit mit ihren Freunden verbringen. Die Party startete mit dem Überraschungsfilm „Fack ju Göhte“. Mit leckeren Getränken und ausreichend Popcorn wurde der Film im gemütlichen Kinozimmer zusammen geschaut – ein Riesenspaß!

Wer keine Lust auf Kino hatte, vergnügte sich derweil mit Freunden mit Tischtennis, Dart oder anderen Spielen in der „Chillecke“ und bediente sich an der Cocktail- und Snackbar. Gegen 18:00 Uhr startete der Hip-Hop Kurs für Anfängerinnen und Anfänger. Hier

konnte man sich ebenso austoben, neue Schritte und Moves kennenlernen und für eine kurze Zeit in die Welt des Hip-Hops eintauchen! Zum Abschluss der Party wurden die drei Gewinnerinnen und Gewinner der Verlosung bekannt gegeben, die sich jeweils sehr über ihren „leckeren Gutschein“ gefreut haben. Bärbel Andresen, Soziale Stadt und Antonia Landsgesell, Caritas Jugendarbeit freuten sich sehr über die gute Resonanz!

Und sagen ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die beim Auf- und Abbau und der tollen Gestaltung tatkräftig mitgewirkt haben! Ihr wollt wissen, wie es weitergeht und keine Events für Jugendliche mehr verpassen? Dann meldet Euch gerne bei Antonia Landsgesell, Caritas Jugendarbeit Steinbach (Taunus) unter 0151 614 92 761 oder per E-Mail an antonia.landsgesell@caritas-taunus.de

Mehr als nur ein Umzugsunternehmen



Foto: Steffen Bonk

Am 20. Februar 2025 begrüßten Bürgermeister Steffen Bonk, Erster Stadtrat Lars Knobloch und Hauptamtsleiter Sebastian Köhler ein neues Unternehmen im Steinbacher Gewerbegebiet. Das familiengeführte Traditionsunternehmen Donath Moving & Relocation zog im Oktober 2024 von Königstein nach Steinbach und lud nun sowohl

Nachbarn als auch Offizielle zum Kennenlernen in die neuen Geschäftsräume in der Weißkirchener Straße 2 ein.

Bürgermeister Bonk hieß Familie Donath mit ihrem Unternehmen in Steinbach herzlich willkommen und überreichte im Namen des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) ein Glaswappen der Stadt, mit welchem die Verbundenheit zu Steinbach nun auch bildlich werden soll. Bonk und Knobloch zeigten sich erfreut ein solch erfolgreiches und spezialisiertes Unternehmen, welches weitaus mehr als klassische Umzugsarbeiten erledigt, in Steinbach willkommen zu heißen. Wir wünschen Familie Donath und ihrem Unternehmen alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft in unserer Stadt.

Einszweiundzwanzig (1:22) vor dem Ende

Komödie von Matthieu Delaporte im Steinbacher Bürgerhaus

Bertrand hat das Gefühl, sein Leben verpasst zu haben. Keine Frau, langweiliger Job, keine Ambitionen. Nach dem missglückten Versuch, durch einen Autounfall zu sterben, will er nun den Sprung aus dem Fenster wagen. Doch auch dieser Versuch scheitert, weil plötzlich ein Fremder vor der Wohnungstür des 38-Jährigen auftaucht. Der Besucher hält Bertrand sogleich eine Pistole vor die Nase und droht, ihn erschießen zu wollen. Als der seltsame schrullige Möchtegern-Mörder jedoch zögert, ermutigt Bertrand ihn geradezu. Zwischen den beiden Herren entspinnt sich ein urkomischer Dialog, der die Gründe für den Freitod des einen und die Anwesenheit des anderen beleuch-

tet. Als der Mann sich als Tod vorstellt, glaubt Bertrand seinem Gegenüber zunächst kein Wort. Doch als dieser einen Anruf erhält und schließlich erkennt, dass er sich im Stockwerk geirrt hat, wird es Bertrand bang um die hübsche Clémence, die über ihm wohnt und von ihm insgeheim schon lange verehrt wird. Bei seinem vorsichtigen Annäherungsversuch funkt es bei beiden augenblicklich. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, denn nun hat es Bertrand auf einmal gar nicht mehr so eilig mit dem Sterben.

Matthieu Delaportes neue Komödie „Einszweiundzwanzig vor dem Ende“ mit Heiko Ruprecht, Jan Messutat und Sophie Göbel gastiert am Donnerstag, 8. Mai 2025

um 20:00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36.

Die Theaterkarten können ab sofort telefonisch im Rathaus unter (0 61 71) 70 00 11 bei Frau Janina Kühne erworben werden. Der Ticketpreis beläuft sich zwischen 29,00 Euro und 36,00 Euro.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tourneetheater Thespiskarren wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß. Die Steinbacher Theaterreihe wird unterstützt von: Mainova, Wasserversorgung Steinbach, Hassia Mineralquellen, Krone Fisch, Friedrichs, Meine Lieblinge, Edeka Baßler und der Taunus Sparkasse.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolllstore
• Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho | Rechtsanwälte
Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht
Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.
Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001
Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

**GENERBEVEREIN
STEINBACH E.V.**

**STEINBACHER
20.
STADTFEST**

**VEREINSRING
STEINBACH (TAUNUS)**

**21. & 22. Juni 2025
auf der Bahnstraße**

SPD Steinbach für Koalitionsvertrag

Der Vorstand empfiehlt ein „Ja“ beim Mitgliedervotum



Der Steinbacher SPD Vorstand mit der Landtagsabgeordneten Elke Barth

Der Vorstand der SPD Steinbach empfiehlt seinen Mitgliedern für die Annahme des mit der CDU in Berlin ausgehandelten Koalitionsvertrags zu stimmen. „Das 500 Milliarden Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz ist ein riesiger Schritt nach vorne für Deutschland, den man kaum überschätzen kann. Und die SPD hat das durchgesehen. Die CDU musste einsehen, dass ohne vernünftige, kreditgestützte Investitionen in die Zukunft unseres Landes, ein Abstieg Deutschlands unvermeidlich wäre. Denn der Investitionsbedarf ist um ein Vielfaches größer als die zur Verfügung stehenden Mittel im regulären Haushalt“ sagt Boris Tiemann, Vorstandsmitglied der SPD Steinbach. Tiemann, selbst Banker, erklärt, dass jedes Unternehmen große Zukunftsinvestitionen selbstverständlich über Kredite/Schulden finanziert und später aus den Investitionserträgen zurückzahlt. Investitionen in Bildungseinrichtungen, digitale Netze, Forschung und Entwicklung oder Straßen, Brücken und Schienen, bedeuten Wirtschaftswachstum und damit steigende Steuereinnahmen in der Zukunft, mit welchen Kredite wieder getilgt würden, was Deutschland in der Vergangenheit immer wieder bewiesen hat.

„Selbstverständlich wird die neue Bundesregierung auch Einsparungen im Bundeshaushalt vornehmen“, sagt die stellvertretende SPD-Vorsitzende Bettina Wehrheim. „Nur der maximal einstellige Milliardenbetrag, der sich vielleicht beim Bürgergeld oder in der Flüchtlingsunterstützung einsparen lässt, reicht halt nicht, um die hunderten Milliarden aufzubringen, die für unsere Infrastruktur fehlen. Und von der Bundeswehr und der Verteidigung unseres Landes vor dem Diktator aus Moskau, haben wir dann noch überhaupt nicht gesprochen.“

Wehrheim ist es aber wichtig, nicht nur die positiven Wohlstandswirkungen des Sondervermögens hervorzuheben, sondern auch die vielen anderen Maßnahmen wie die Erhöhung des Mindestlohns, auf welche die neue Regierung mit Nachdruck plädieren wird, die Vereinfachungen von Bauverfahren und -genehmigungen, die mehr Wohnraum schaffen sollen, die Mietpreisbremse, die Verlängerung des Deutschlandtickets, die Stabilisierung des Rentenniveaus sowie die angestrebten Einkommensteuersenkungen für kleine und mittlere Einkommensbezieher. „Es ist ebenfalls zu begrüßen, dass man bei der Migration die Scheuklappen abgelegt hat und sich diesem Thema verstärkt annimmt. Wir müssen die eingewanderten und integrierten Menschen in unserem Land schützen und Personen, die sich nicht integrieren möchten, zurückschicken.“

Es ist für jeden offensichtlich, dass in dieser Thematik Handlungsbedarf besteht, daher ist jeder Schritt, der hier unternommen wird, zielführend. Die kritischen Stimmen zu diesem Thema verstehe ich, kann ich aber nicht nachvollziehen. Der Staat hat nun die Aufgabe, seine Hausaufgaben zu machen, Menschen in Arbeit zu bringen und zu integrieren, aber auch für die gesamte Bevölkerung Wohnraum und Kita-Plätze vorzuhalten, konkrete und effektive psychologische Unterstützung zu ermöglichen sowie die Polizei und die Justiz zu stärken, damit zielführend und effektiv durchgegriffen werden kann. Erst, wenn wir hier besser aufgestellt sind, können wir auch wieder humanitärer werden“, so der SPD-Vorsitzende Moritz Kletzka.

Niemand von uns hat erwartet, dass die CDU einer Vermögensteuer oder Erbschaftsteuererhöhung zustimmt, auch wenn wir in den USA gerade sehen, was passiert, wenn man viel Armut und viel Reichtum in Kauf nimmt, die vernünftige Mitte der Gesellschaft aber wegbricht und dann verrückte Milliarden den Staat kapern. Aber was sich die neue Regierung vorgenommen hat, ist realistisch und wird uns nicht nur aus der Krise führen, sondern mit Förderung von Zukunftstechnologien auch dafür sorgen, dass Deutschland sich wirtschaftlich moderner aufstellt, so dass wir und die gesamte EU bei High Tech nicht immer den USA hinterherhinken.

„Grundlegend ist es wichtig, dass unsere zukünftigen Minister mit Herz und Verstand und mit dem Ohr an der Basis Politik gestalten. Bei den vielfältigen Krisen kommt es auf das tägliche Tun und nicht auf Halbsätze im Koalitionspapier an“, so Parteichef Kletzka abschließend.

SPD-Initiative lässt Steinbach aufblühen – mehr Grün für die Seitenstraßen

500 Bäume bis 2026



Vorstandsmitglieder Dennis Komp und Boris Tiemann freuen sich über den kürzlich gepflanzten Baum im Wingertsgrund

Die im Jahr 2021 im Rahmen eines Koalitionsbeschlusses gestartete Baumoffensive wird von der SPD Steinbach mit Nachdruck verfolgt. Ziel ist es, bis zum Jahr 2026 insgesamt 500 neue Bäume im Stadtgebiet zu pflanzen. „Das Ziel ist greifbar nah und wird bis zum kommenden Jahr abgeschlossen sein“, freut sich der Partei- und Fraktionsvorsitzende Moritz Kletzka. Für die SPD sind Bäume nicht nur ein zentrales Element des Klimaschutzes, sondern auch wichtige Schattenspende und ein bedeutender Beitrag zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtbild.

Seit dem Beschluss wurden bereits deutliche Fortschritte erzielt: Im Jahr 2022 konnten 80 neue Bäume gepflanzt werden, 2023 kamen weitere 60 hinzu. Auch in den Folgejahren wurde die Umsetzung der Offensive konsequent fortgeführt. Im Jahr 2024 wurden 35 Bäume und im Jahr 2025 weitere 45 Bäume gesetzt – darunter 27 auf dem Friedhof, 14 an der Herzbergstraße, 3 an der Schwalbacher Straße sowie eine Platane an der Frankfurter Straße.

Ein besonderer Schwerpunkt wird im Herbst 2025 gesetzt: Rund 120 weitere Bäume werden an verschiedenen Standorten in Steinbach gepflanzt – unter anderem am Regenrückhaltebecken, im Wendehammer der Stierstädter Straße, zur Eingrünung des Gewerbegebiets, an der Streuobstwiese beim Containerplatz, entlang der Hoheparkstraße sowie am Hildegard-von-Bingen-Weg. „Bäume sind weit mehr als nur grüne Elemente im Stadtbild – sie verbessern das Mikroklima, bieten Schatten, fördern die Artenvielfalt und sind ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Wir freuen uns, dass wir mit der Baumoffensive bereits spürbare Erfolge sehen und viel mehr grün in die Seitenstraßen bekommen haben und bekommen werden“, erklärt Dennis Komp, Vorstandsmitglied der SPD Steinbach. Boris Tiemann, ebenfalls Mitglied im SPD-Vorstand, ergänzt: „Die Herausforderungen durch lange Trockenperioden und Extremwetter machen deutlich, wie wichtig städtisches Grün ist. Umso mehr kommt es auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger an. Jeder, der einen neu gepflanzten Baum in der Nähe hat, kann durch regelmäßiges Gießen ganz konkret zum Gelingen der Offensive beitragen.“ Die SPD Steinbach ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv zu beteiligen und die in ihrer Umgebung gepflanzten Bäume besonders in trockenen Phasen zu unterstützen. Jeder Eimer Wasser hilft, damit die jungen Bäume gut anwachsen und langfristig das Stadtklima verbessern. Mit dieser Initiative leistet Steinbach nicht nur einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz, sondern schafft auch ein lebenswerteres und grüneres Stadtbild für kommende Generationen.

werden“, erklärt Dennis Komp, Vorstandsmitglied der SPD Steinbach. Boris Tiemann, ebenfalls Mitglied im SPD-Vorstand, ergänzt: „Die Herausforderungen durch lange Trockenperioden und Extremwetter machen deutlich, wie wichtig städtisches Grün ist. Umso mehr kommt es auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger an. Jeder, der einen neu gepflanzten Baum in der Nähe hat, kann durch regelmäßiges Gießen ganz konkret zum Gelingen der Offensive beitragen.“ Die SPD Steinbach ruft daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv zu beteiligen und die in ihrer Umgebung gepflanzten Bäume besonders in trockenen Phasen zu unterstützen. Jeder Eimer Wasser hilft, damit die jungen Bäume gut anwachsen und langfristig das Stadtklima verbessern. Mit dieser Initiative leistet Steinbach nicht nur einen konkreten Beitrag zum Umweltschutz, sondern schafft auch ein lebenswerteres und grüneres Stadtbild für kommende Generationen.

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 27.04.
16.00 Uhr „Ab auf die Arche!“ Erlebnis Kirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Sebastian Krombacher) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Sonntag 04.05.
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Evelyn Giese) Kollekte:

Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
Sonntag 11.05.
10.00 Uhr Stiftungsgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko und des Kuratoriums der St. Georgs-stiftung) Kollekte: Für die Zwecke der St. Georgs-stiftung

Veranstaltungen

Montag 28.04.
20.00 Uhr Festausschuss
Dienstag 29.04.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor Projekt Stadtfest
Mittwoch 30.04.
15.00 Uhr Besuchsdienst für Senioren- geburtstage
16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder)
Freitag 02.05.
17.30 Uhr „Echt jetzt?“ musikalisches Jugend- und Mehrgenerationenprojekt
Dienstag 06.05.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Kirchenchor Projekt Stadtfest
Mittwoch 07.05.
16.00 Uhr Café International

16.00 Uhr orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Donnerstag 08.05.
15.00 Uhr „Kann man Feinde lieben?“ KaffeeKlatsch
Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073 @: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtko Tel.: 0173 6550746 @: pfarrerluedtko@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684 @: evelyn.giese@ekhn.de Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten/Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Presseerklärung zur Entscheidung der Stadt Oberursel gegen einen Neubau der Kita St. Hedwig

Mit großem Bedauern haben wir die Entscheidung der Stadt Oberursel zur Kenntnis genommen, vom geplanten Neubau einer Kita in der Freiherr-vom-Stein-Straße zurückzutreten. In das Projekt, das neben Plätzen für die Kinderbetreuung „unter 3“ und „über 3“ auch (ausschließlich kirchlich finanzierte!) Räumlichkeiten für ein Familien-Café für den Stadtteil enthalten hätte, sind in den letzten Jahren erhebliche Mittel und viel ehrenamtliches Engagement eingebracht worden, so dass die Planungen (immer in enger Abstimmung mit der Stadt) bis zur Baureife geführt werden konnten. Der Kirchengemeinde St. Ursula liegt eine Verbesserung der sozialen Infrastruktur im Oberurseler Norden sehr am Herzen. Gerne hätten wir dazu unseren Beitrag geleistet. Für die langfristige Präsenz von

katholischer Kirche im Oberurseler Norden stellt die Entscheidung der Stadt nun einen herben Rückschlag dar. Gleichwohl trifft uns die nun getroffene Entscheidung nicht völlig unvorbereitet, da eine entsprechende Willensbildung bereits im zuständigen Ausschuss und auch in persönlichen Gesprächen von den kommunal Verantwortlichen signalisiert worden ist. Sehr deutlich haben wir aber auch Aussagen wahrgenommen, dass die Stadt am Weiterbetrieb der Kita St. Hedwig im bisherigen Umfang interessiert ist. Wir werden daher zeitnah mit der Stadt Oberursel in Verhandlungen treten, was eine Kostenübernahme für dringende und nur wegen des geplanten Neubaus aufgeschobene Investitionen betrifft.

Pfarrer Andreas Unfried



PIETÄT MAYER
GMBH
Bestattungen
Rat und Hilfe im Trauerfall

Wir sind für Sie da.

- Bestattungen aller Art
- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten

Bahnstraße 11
61449 Steinbach
Tel. (0 61 71) 8 55 52
www.pietaet-mayer.de



Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

KLAIBER MARKISEN

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2025

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

2.) Montag, 05. Mai	5.) Montag, 08. September
3.) Montag, 16. Juni	6.) Montag, 20. Oktober
4.) Montag, 07. Juli	7.) Montag, 08. Dezember

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr, Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
Elisabethweg 1, Tel.: 72477
aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Tausnusstraße 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 · Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2025

Erscheinungstag	Redaktionsschluss	
1 Samstag, 04. Januar	Donnerstag, 26. Dezember	
2 Samstag, 18. Januar	Donnerstag, 09. Januar	
3 Samstag, 01. Februar	Donnerstag, 23. Januar	
4 Samstag, 15. Februar	Donnerstag, 06. Februar	
5 Samstag, 01. März	Donnerstag, 20. Februar	
6 Samstag, 15. März	Donnerstag, 06. März	
7 Samstag, 29. März	Donnerstag, 20. März	
8 Samstag, 12. April	Donnerstag, 03. April	
9 Samstag, 26. April	Donnerstag, 17. April	
10 Samstag, 10. Mai	Donnerstag, 01. Mai	
11 Samstag, 24. Mai	Donnerstag, 15. Mai	
12 Samstag, 07. Juni	Donnerstag, 29. Mai	
13 Samstag, 21. Juni	Donnerstag, 12. Juni	Stadtfest
14 Samstag, 05. Juli	Donnerstag, 26. Juni	
15 Samstag, 19. Juli	Donnerstag, 10. Juli	
16 Samstag, 02. August	Donnerstag, 24. Juli	
17 Samstag, 16. August	Donnerstag, 07. August	
18 Samstag, 30. August	Donnerstag, 21. August	
19 Samstag, 13. September	Donnerstag, 04. September	
20 Samstag, 27. September	Donnerstag, 18. September	
21 Samstag, 11. Oktober	Donnerstag, 02. Oktober	
22 Samstag, 25. Oktober	Donnerstag, 16. Oktober	
23 Samstag, 08. November	Donnerstag, 30. Oktober	
24 Samstag, 22. November	Donnerstag, 13. November	
25 Samstag, 06. Dezember	Donnerstag, 27. November	
26 Samstag, 20. Dezember	Donnerstag, 11. Dezember	

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de
Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de
Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 10.05.2025 und der Redaktionsschluss ist am 01.05.2025.



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



GEMEINDE FÜR ALLE!

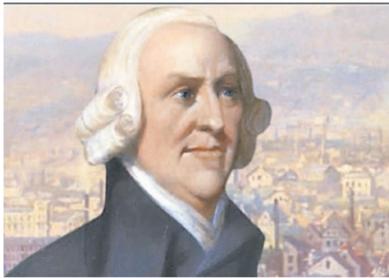
Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe April 2025

„Wenn jeder an sich denkt, ist an alle gedacht.“

Das Wohl der Menschen und das Geld

Der Ausspruch, der dem englischen Nationalökonom Adam Smith (* 1723, † 1790) zugeschrieben wird, bringt die Erfolgsstory des Kapitalismus auf den Punkt: Wenn jeder Mensch an sich denken darf und seine Produktivität und seine Ideen auf dem Markt verwirklichen kann, dann resultiert daraus ein Wirtschaftssystem, in dem die Bedürfnisse aller durch eine bestmögliche Güterversorgung befriedigt werden können. Wie durch eine unsichtbare Hand wird der Markt, in dem Menschen sich verwirklichen möchten, gesteuert und geordnet. Die dadurch entstehende Produktivität ermöglicht Wohlstand für alle.



ADAM SMITH - „Vater der klassischen Nationalökonomie“ - gilt als der Begründer der modernen ökonomischen Theorie.

Allerdings war Adam Smith kein Verfechter eines „Raubtierkapitalismus“, in dem sich die Stärkeren gegen die Schwächeren zügellos durchsetzen können. Für ihn kommt dem Staat als Regulativ eine wichtige Aufgabe zu, nämlich die Bevölkerung zu schützen und ordentliche Rahmenrichtlinien für Unternehmertum zu schaffen. Schon Adam Smith war bewusst, dass gewisse Güter des Zusammenlebens nicht nach Ertrag funktionieren können.

U.a. Gesundheit, Bildung, Wissenschaft oder Verteidigung sind Bereiche, die der Staat unabhängig von Profitabilität gewährleisten muss.

In den USA können wir beobachten, wie eine ganze Regierung hinter die Vorstellungen von Adam Smith zurückfällt. Es geht nicht mehr um das Wohl aller Menschen im Staat, sondern allein um Geld, Gewinne und ihre Maximierung. Die Reichen wollen uneingeschränkt das gesellschaftliche Leben bestimmen. Die Propaganda, durch Fake-Nachrichten und innenpolitisch sowie außenpolitisch zur Folge haben wird, ist augenblicklich noch kaum absehbar.

Der Turbokapitalismus zeigt seine Fratze von der hässlichsten Seite. „Wenn jeder Reiche an sich denkt, ist an die Armen nicht mehr gedacht!“

Ein fatales Phänomen ist, dass die Armen diejenigen Reichen anheimeln, die sie noch ärmer machen werden als sie unlängst schon sind. Die Propaganda, durch Fake-Nachrichten und

Lügenmärchen trägt Früchte. Der Durchschnittsbürger kann das böse Spiel nicht mehr durchschauen, geschweige denn bewerten. Er wird eher nach dem „starken Mann“ rufen, der ihn noch mehr hinter Licht führen wird, als stabil und selbstbewusst das eigene Geschick kritisch zusammen mit anderen in die eigene Hand zu nehmen. So liefert sich der verunsicherte Bürger den eigennütigen Brandstiftern aus.

„Wenn jeder nur an sich denkt, wird bald gar nicht mehr gedacht.“ Die Fähigkeit zu Solidarität, Nächstenliebe und sozialer Verbundenheit mit anderen Menschen schwindet. Der Blick aufs Handy und die Sonderangebote der Supermärkte werden zum vorwiegenden Lebenssinn. Empathie und Mitgefühl verunsichert und wird ausgeblendet. Psychische Krankheiten und Auffälligkeiten nehmen zu. Die Gesellschaft zersetzt sich von Innen heraus.

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand und deinen Nächsten wie dich selbst.« (3. Mose 19,18) Diese Haltung wäre eine heilende Alternative für unsere beschädigte Welt. Erst wenn alle wieder an Gott, den Nächsten und sich selbst denken, wäre an alle gedacht.

Nur Eigennutz und Eigensinn würden nicht mehr genügen, die Welt besser zu machen. Man engagiert sich dann nicht mehr nur in der Öffentlichkeit, um selbst toll gefunden zu werden, sondern nur, weil es dem Ganzen nutzt. Jegliches soziales Engagement der Eigennütigen würde entlarvt, weil es nicht von Herzen kommt, sondern die vermeintlich Bedürftigen für eigene Zwecke instrumentalisiert.

Im Grunde sollte sich jeder Mensch wieder mehr seiner eigenen Schwachheit und Bedürftigkeit vor Gott bewusst werden, wenn er sich für andere Menschen engagiert. Selbstherrlichkeit verträgt sich nicht mit der Nächstenliebe. „Wenn du aber Almosen gibst, so lass deine linke Hand nicht wissen, was die rechte tut, auf dass dein Almosen verborgen bleibe; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten. (Mt. 6,3+4)

Unser größtes Kapital wäre die Überzeugung, dass alle Menschen gleiche Bedürfnisse haben und für Gott alle gleich sind. Es gäbe keine Überheblichkeit mehr zwischen den Menschen. Niemand ist mehr „first“, alle sind „great again“. Unsere Gebete sind bei all den Menschen, die unter der Selbstherrlichkeit einer Politik der Milliardäre und Eigennütigen zu leiden haben.

Pfarrer Herbert Lüdke

Das letzte Abendmahl

mit Grüner Soße - und die Bedeutung der Fußwaschung



Gründonnerstagsgottesdienst mit Abendmahl, mitgebrachten Waschklappen und danach Grüne Soße Essen fand im Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde statt. Pfrin. Giese wies darauf hin, dass in einigen Kirchen neben dem Abendmahl auch die Fußwaschung praktiziert wird. So lud sie am Ende der Predigt dazu ein, dass sich die Nachbarn, die wollten, mit (oder ohne) Waschklappen am Unterarm berührten. Es war ein schönes Erlebnis. Pfrin. Evelyn Giese, Bilder: Andreas Mehner

Zur Todesstunde Jesu

Musikalische Reflexion mit Gesang, Klavier und Orgel



Trostlos, ohne Schmuck und Halleluja, trist und traurig fühlt sich das Innere der St. Georgskirche an Karfreitag an. Todesstunde Jesu. O Haupt voll Blut und Wunden. Was musste Jesus erleiden, um der Welt die Augen zu öffnen für Nächstenliebe und Frieden? Die Musik im Gottesdienst verschafft der menschlichen Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit besonderen Ausdruck. Das Mitgefühl mit dem Leiden der Kreatur ist gegenwärtig. Gibt es denn kein richtiges Leben im falschen? Der Gottesdienst wurde eindrucksvoll musikalisch begleitet durch Aleksandra Timofeeva (Gesang) und Olga Erke (Klavier und Orgel) Pfr. Herbert Lüdke, Bilder: Andreas Mehner

Die Osternacht

mit dem Licht für Hoffnung und Auferstehung



In der Osternacht stärken wir mit einem Osterfeuer auf dem Kirchhof der St. Georgskirche die Glaubensgewissheit, dass inmitten der Verfinsterung der Welt das Licht Gottes wieder scheinen wird. Der kommende Ostermorgen als Licht der Auferstehung soll alle Finsternis unseres Lebens erleuchten. Die Mächte des Todes werden überwunden und das Licht des Lebens stärkt unseren Glauben und unsere Zuversicht. Pfr. Herbert Lüdke, Bilder: Andreas Mehner

Ostersonntag

Jesus ist auferstanden!



Ein musikalischer Ostersonntags-Gottesdienst mit Abendmahl wurde mit Pfrin. Giese gefeiert. Der Steinbacher Kirchenchor, Ltg. Malte Bechtold, präsentierte, von Ellen Breitsprecher an der Orgel begleitet, 4 Musikstücke: „Sicut cervus“ von da Palestrina; „Christ, von den Toten erweckt“, Reger; „The Resurrection And The Life“, Foley/Fletcher; „Wir stehen im Morgen, EG+16. Am Ende gab es einen Segenskreis und alle Mitwirkenden erhielten einen Sproß mit Knospe. Pfrin. Evelyn Giese, Bilder: Miriam Meier

Jubelkonfirmation 2025 an Palmsonntag

bis zur „Engel-Konfirmation“ - in der Ev. St. Georgskirche



Traditionell werden an Palmsonntag die Jubiläumskonfirmationen in der Steinbacher St. Georgskirche begangen. Über zwanzig Jubilare gedachten auch in diesem Jahr ihrer Konfirmation vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 und 85 (!) Jahren

Einige kannten sich von früher. Alle hielten gemeinsam Rückschau, erinnerten sich. Es waren andere Zeiten damals, die prägten.

Pfarrerin Evelyn Giese dachte in ihrer Predigt u.a.

nach über: *Du stellst meine Füße auf weiten Raum.* (aus Ps. 31). Wenn wir zusammen zurückblicken, kann uns das vergewissern und stärken für das Neue, das uns heute beschenkt und herausfordert. Alle wurden gesegnet und es wurde Abendmahl gefeiert.

Hinterher gab es im evangelischen Gemeindehaus lecker Kaffee und Kuchen!

Pfrin. Evelyn Giese, Bild: Miriam Meier

EV. ST. GEORSGEMEINDE STEINBACH (TS.)
MUSIK FÜR ALLE!

Chorprojekt zum Stadtfest!

Klangvoll und modern beim ökumenischen Gottesdienst
Probenbeginn: 13. Mai 2025 - 20 Uhr, Ev. Gemeindehaus

„Prüfet alles, das Gute behaltet“ – unter dem starken Bibelwort - der diesjährigen Jahreslosung - feiern die Kirchengemeinden Steinbachs am 22. Juni um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst beim Stadtfest, bei dem die Musik eine tragende Rolle spielt. Dafür wird jetzt ein Projektchor gesucht!

Wir laden alle Singfreudigen ein, gemeinsam mit dem Evangelischen Kirchenchor ein vielfältiges, modernes Programm einzustudieren – offen für jede Stimme und ohne Vorsingen.

Los geht's am 13. Mai, geprobt wird dienstags von 20:00–21:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 – nur sechs Proben bis zum Auftritt!

Mitreibende Chormusik und bekannte Gemeindelieder zum Mitsingen:

Ein Stück stammt vom bekannten Komponisten Tjark Baumann, dessen *Missa 4 You(th)* bereits 2017 in Steinbach begeisterte.

„Dass Erde und Himmel dir blühen“ zur Melodie von Herbert Beuerle ist ein atmosphärisches Segenslied mit schwebenden Harmonien und einem Text voller Hoffnung.

„Listening to the Wind“ von Tom Preston bringt meditative Tiefe ins Programm und lädt zum Zuhören ein – aufeinander, auf das Leben und auf Gottes Stimme im Alltag.

Ergänzt wird das Programm durch beliebte Gemeindelieder, die wir gemeinsam mit den Gottesdienstbesuchern singen möchten – für einen lebendigen, verbindenden Gottesdienst.

Unter der Leitung von Malte Bechtold und Ellen Breitsprecher entsteht ein musikalischer Bogen, der Kopf, Herz und Ohr anspricht – von nachdenklich bis hoffnungsvoll.

Anmeldung bis 30. April 2025 bei: ellen.breitsprecher@live.de und RHaag@live.de

Musik verbindet – wir freuen uns auf viele neue Stimmen!

Bald ist Pfingsten . . .



. . . und der Heilige Geist braucht dringend ein langes Wochenende!

Andreas Mehner